

REICHSKREISE UND REGIONEN IM FRÜHMODERNEN EUROPA
– HORIZONTE UND GRENZEN IM „SPATIAL TURN“

TAGUNGSKONZEPTION:

Prof. Dr. Wolfgang Wüst (Erlangen) und PD Dr. Michael Müller (Mainz)

in Verbindung mit dem

Historischen Verein für Schwaben

und dem

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz,

Historischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Interdisziplinären Arbeitskreis Kurmainz und der Erzkanzler des Reiches an der Universität Mainz,

Erbacher Hof, Mainz,

Zentralinstitut für Regionenforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

„Reichskreise und Regionen“

im Tagungszentrum Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

Freitag 3. – Sonntag 5. September 2010

Freitag, 3. September 2010

Anreise der Referenten bis 14 Uhr

SEKTION I: DIE REICHSKREISE IM VERFASSUNGSGEFÜGE DES ALTEN REICHES

14:30 Uhr

Begrüßung und Einführung durch die Organisatoren

15:00 Uhr

Prof. DDr. Peter Claus Hartmann (Mainz): Die Reichskreise im Rahmen der Verfassung des Alten Reiches – Entstehung, Funktionen und Leistungen

15:30 Uhr

Prof. DDr. Harm Klueting (Köln/ Fribourg), Reichskirche und Reichskreise – Geistliche Reichsfürsten in exekutiven Ämtern der Kreise

16:00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Eduard J. Weber (Augsburg): Circuli Imperii: Die Reichskreise in der politisch-, öffentlich-rechtlichen Debatte der Frühmoderne

16:30 – 17:15 Uhr

Diskussion zur Sektion I

17:15 – 17:30 Uhr

Kaffeepause

SEKTION II: AUSSENWAHRNEHMUNGEN UND INTERDISZIPLINÄRER DISKURS

17:30 Uhr

Prof. Dr. Matthias Schnettger (Mainz): Das Reich und seine Verfassung aus italienischer Sicht

18:00 Uhr

Prof. Dr. Thomas Nicklas (Reims): Föderalismus, Regionalismus und Reichskreise in der Perspektive französischer Geschichtsschreibung

18:30 – 19:00

Diskussion

19:00 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG:

Prof. Dr. Johannes Burkhardt (Augsburg): Wer hat Angst vor den Reichskreisen? – Zur zeitgenössischen Bedeutung und modernen Forschungsrezeption eines Regionenmodells

Samstag, 04. September 2010

FORTSETZUNG SEKTION II:

9:00 Uhr

PD Dr. Josef Johannes Schmid (Mainz): *Monseigneur de Strasbourg* – Geschichte einer Sonderrolle zwischen Kreis, Raum und Territorium

9:30 Uhr

Dr. Andras Forgó (Budapest): Die Dynamik von Raumbildung und Staatswerdung im Königreich Ungarn: Distrikte und Komitate im 18. und frühen 19. Jahrhundert

10:00 – 10:30 Uhr

Diskussion

10:30 – 10:45

Kaffeepause

10:45 Uhr

Prof. Dr. Axel Gotthard (Erlangen): Reichskreise und Regionen in der Reiseliteratur

11:15 Uhr

Prof. Dr. Roland Sturm (Erlangen): Raumkonzeptionen in Europa aus politikwissenschaftlicher Sicht

11:45 Uhr

Stefan Römmelt (Würzburg): „Triumphus Novem Saeculorum Imperii Romano-Germanici“ (1700). Kaiser, Reich und Reichskreise aus erinnerungsgeschichtlicher Perspektive

12:15 – 13:00 Uhr

Diskussion

13:00 Uhr

Mittagspause

SEKTION III: REICHSKREISE UND REGIONEN – RAUMKONZEPTIONEN IN UND FÜR EUROPA

14:00 Uhr

PD Dr. Franz Brendle (Tübingen): Der Schwäbische Reichskreis und der deutsche Südwesten bis 1806

14:30 Uhr

Prof. Dr. Karl Härter (Frankfurt/Main): Policey und Reichskreise als Instrumente frühneuzeitlicher Raumordnung

15:00 – 15:30 Uhr

Diskussion

15:30 – 15:45 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

Dr. Alexander Jendorff (Gießen): Reichskreis versus Regionalpolitik? Überlegungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des regionalen Politikmanagements zwischen den frühneuzeitlichen Territorialstaaten in der Mitte des Alten Reiches

16:15 Uhr

Dr. Markus Nadler (München): Der Bayerische Reichskreis im europäischen Konflikt des Dreißigjährigen Kriegs

16:45 Uhr

Dr. Konrad Schneider (Frankfurt/Main): Wie gingen die Reichskreise und ihre Probationstage mit einem europäisierten Geldumlauf vom 16. bis 18. Jahrhundert um?

17:15 – 18:00 Uhr

Diskussion der Sektion III

18:00 Uhr

Abendessen

19:00 Uhr

Stadtführung mit Dr. Elmar Rettinger und kulturelles Beiprogramm in Mainz

Sonntag, 05. September 2010

SEKTION IV: KREISKONVENTE, KREISEXEKUTIVE, KREISSASSOZIATIONEN – SUPRATERRITORIALE
KOMMUNIKATION UND FRÜHMODERNE POLITIK

8:30 Uhr

Dr. Nicola Humphreys (Bamberg): Politische Kommunikation und mediale Außenwirkung in der Kreisorganisation Frankens und Schwabens

9:00 Uhr

Dr. Max Plassmann (Köln): Kreisassoziationen und Kreismilitär

9:30 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Wüst (Erlangen): Entscheidungsnot und Konsenssuche – Zur Arbeit frühmoderner Kreiskonvente in Schwaben, Franken und Bayern

10:00 – 10:45

Diskussion

10:45 – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

PD. Dr. Michael Müller (Mainz): Kreisübergreifende Integration als Instrument der Sicherung politischer Handlungsfähigkeit - der Kur- und der Oberrheinische Kreis im 18. Jahrhundert

11:30 Uhr

Marina Heller, MA. (Erlangen): Kriminalitätsbekämpfung im Fränkischen Reichskreis. Grenzüberschreitende Kooperationen im Strafvollzug

12:00 Uhr

HD Dr. Ludolf Pelizäus (Mainz): Die Rolle der Territorien und Reichskreise bei der Verschickung auf französische und venetianische Galeeren

12:30 – 13:30 Uhr

Diskussion der Sektion IV. und Tagungsresümee

13:30 Uhr

Mittagessen, anschließend Abreise